

2. § 23 lautet:

„§ 23. Dem Studienort Wels sind wegen ihrer verkehrsgünstigen Lage folgende Gemeinden gleichzusetzen:

Bad Schallerbach, Buchkirchen, Fischlham, Fraham, Gunskirchen, Hörsching, Kematen am Innbach, Krenglbach, Lambach, Marchtrenk, Oftering, Pichl bei Wels, Ried im Traunkreis, Sattledt, Scharn, Schleißheim, Schlüßberg, Sipbachzell, Stadl-Paura, Steinerkirchen an der Traun, Steinhaus, Thalheim bei Wels, Traun, Vorchdorf, Wallern an der Trattnach, Weißkirchen an der Traun.“

3. Folgende §§ 24 bis 30 werden angefügt:

„§ 24. Dem Studienort Hagenberg im Mühlviertel sind wegen ihrer verkehrsgünstigen Lage folgende Gemeinden gleichzusetzen:

Engerwitzdorf, Gallneukirchen, Katsdorf, Kefermarkt, Neumarkt im Mühlkreis, Pregarten, Ried in der Riedmark, Tragwein, Unterweikersdorf, Wartberg ob der Aist.

§ 25. Dem Studienort Pinkafeld sind wegen ihrer verkehrsgünstigen Lage folgende Gemeinden gleichzusetzen:

Bad Tatzmannsdorf, Friedberg, Grafendorf bei Hartberg, Grafenschachen, Kemeten, Lafnitz, Markt Allhau, Neustift an der Lafnitz, Oberschützen, Oberwart, Peggau, Riedlingsdorf, Unterwart.

§ 26. Dem Studienort Kuchl sind wegen ihrer verkehrsgünstigen Lage folgende Gemeinden gleichzusetzen:

Adnet, Anif, Golling an der Salzach, Hallein, Oberalm, Pfarrwerfen, Puch bei Hallein, Sankt Koloman, Scheffau am Tennengebirge, Vigaun, Werfen.

§ 27. Dem Studienort Spittal an der Drau sind wegen ihrer verkehrsgünstigen Lage folgende Gemeinden gleichzusetzen:

Baldrasdorf, Ferndorf, Gmünd, Lendorf, Lurnfeld, Millstatt, Mühlhof, Paternion, Reißbeck, Sachsenburg, Seeboden, Trebesing.

§ 28. Dem Studienort Hollabrunn sind wegen ihrer verkehrsgünstigen Lage folgende Gemeinden gleichzusetzen:

Göllersdorf, Grabern, Großweikersdorf, Guntersdorf, Heldenberg, Nappersdorf-Kammersdorf, Sierndorf, Sitzendorf an der Schmida, Wullersdorf.

§ 29. Dem Studienort Wieselburg sind wegen ihrer verkehrsgünstigen Lage folgende Gemeinden gleichzusetzen:

Erlauf, Petzenkirchen, Pöchlarn, Purgstall an der Erlauf, Ruprechtshofen, Sankt Leonhard am Forst, Scheibbs, Steinakirchen am Forst, Wang, Wieselburg-Land, Wolfpassing, Ybbs an der Donau.

§ 30. Dem Studienort Kapfenberg sind wegen ihrer verkehrsgünstigen Lage folgende Gemeinden gleichzusetzen:

Bruck an der Mur, Kindberg, Mitterdorf im Müürztal, Mürzhofen, Niklasdorf, Parschlug, Pernegg an der Mur, Sankt Lorenzen im Müürztal, Sankt Marein im Müürztal, Thörl, Wartberg im Müürztal.“

4. Der bisherige § 23 erhält die Bezeichnung „§ 31.“. Folgender Absatz 3 wird angefügt:

„(3) Die §§ 15 und 23 bis 30 in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 632/1995 treten mit 1. September 1995 in Kraft.“

Scholten